

– Beglaubigte Abschrift –



# Amtsgericht Neustadt a. Rbge.

## Beschluss

### Terminbestimmung

85 K 9/22

11.06.2024

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

soll am **Mittwoch, 4. September 2024, 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwig-Enneccerus-Platz 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Saal 214, versteigert werden:

Das im Grundbuch von Amedorf Blatt 199 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m <sup>2</sup>
2	Amedorf	1	59/4	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Im Dorfe 6	4.088

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.04.2022 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 369.000,00 €

Objektbeschreibung: Einfamilienhaus

Detaillierte Objektbeschreibung:

EFH mit Einliegerwohnung, Carports, Pavillion und Schuppen, Wfl. 281 m<sup>2</sup> (218 m<sup>2</sup> + 63 m<sup>2</sup>), Bj. unbekannt ca. 1890, Kernsanierung 1992, letzter An- und Ausbau 1995,

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter <b><a href="http://www.zvg-portal.de">www.zvg-portal.de</a></b>
---

Herrmann  
Rechtspflegerin

Beglaubigt  
Neustadt a. Rbge., 17.06.2024

Willging, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle